1 Euro oder 200 Millionen Euro

Wie viel sind die RAG-Anteile wert?

Essen – **Schon wieder Wirbel um den geplanten Börsengang der RAG. Wird alles teurer als geplant?**

Laut „Spiegel" will der Luxemburgische Stahlkonzern „Arcelor" seine RAG-Anteile (sieben Prozent) nicht für einen symbolischen Euro verkaufen. Man habe das RAG-Paket neu bilanziert und gehe nun von einem Wert von rund 200 Mio Euro aus.

Um mit der RAG an die Börse gehen zu können, will Konzern-Chef Werner Müller die Anteile zuvor zurückkaufen. Auch E.on, RWE und ThyssenKrupp müssten ihre Anteile abgeben. Bislang wurde davon ausgegangen, dass die Firmen ihre Anteile günstig abgeben, da sie wegen der Subventionen keine Dividenden einfahren konnten.

MORDFALL NADINE
Polizei ermittelt im BVB-Stadion

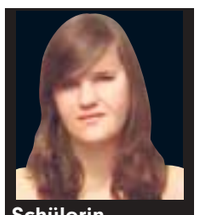
Gibt es einen Komplizen?

Philipp J. (19) sitzt seit Donnerstag in Haft.

Wetter/Dortmund – **Westfalenstadion, Osttribüne, Block 44, Reihe 10, Platz 31. Hier saß Nadine († 15) am liebsten. Sie hatte eine Dauerkarte. Am 19. August sah die Gymnasiastin ihren BVB gegen Mainz 05 zum letzten Mal. Nur Stunden, bevor ihr mutmaßlicher Killer Philipp J. (19) sie brutal niedermetzelte.**

ER wurde am Donnerstag geschnappt (BILD berichtete). Oberstaatsanwalt Wolfgang Rahmer (55): „Die Beweislage spricht eindeutig gegen den jungen Mann, der durch sexuelle Anspielungen gegenüber Nadine und ihren Freundinnen im Internet auffiel."

Warum suchte die Mordkommission dann vor der Bundesliga-Partie BVB-HSV am Samstag mit Tausenden Flugblättern im Stadion nach weiteren Kontaktpersonen von Nadine? Gibt es vielleicht einen Mitwisser im Fan-Umfeld der Ermordeten? Rahmer: „Wir wollen jede noch so kleine Spur verfolgen." Wichtige Hinweise zur Bluttat gab es nach ersten Polizeierkenntnissen bis gestern aber nicht. **sk**



Schülerin Nadine O. († 15)

DGB will Verzicht auf Beitragserhöhung

Düsseldorf – Der Deutsche Gewerkschaftsbund in NRW forderte die Bundesregierung auf, die angekündigte Beitragserhöhung der gesetzlichen Krankenkassen zurückzunehmen. Nach den Plänen der großen Koalition sollen die Beiträge von 2007 an um 0,5 Prozentpunkte steigen.

Die rührende Freundschaft zwischen einem Oberhausener und seinem zahmen Frosch

Küss mich, ich bin DEIN Prinz!

Friedhelm Bartsch und sein Frosch sind seit neun Jahren dicke Freunde. Der Fliesenleger erkennt Willi unter Tausenden – an der Anordnung der schwarzen Punkte

Bussi!

Hüpf!

Paddel!

Komm' schwimmen, Kleiner! Willi liebt es, sich an seinen Froschschenkeln durch den Teich ziehen zu lassen

Hüpf in die Wanne, Willi! Friedhelm Bartsch hat seine alte Badewanne zu einem zweiten Teich umfunktioniert

Friss!

Lecker Mehlwürmer! Frosch Willi frisst dem Oberhausener aus der Hand

Von NICOLE EHLERS und MARCO STEPNIAK (Fotos)

Oberhausen – **Wenn Friedhelm Bartsch (62) von der Arbeit kommt, geht er zuerst zum Gartenteich. „Dann gucke ich, ob der Willi da ist." Der Willi – das ist ein grüner Teichfrosch. Und es ist eine kleine Tier-Sensation: Friedhelm hat ihn dressiert.**

Die Freundschaft zwischen den beiden entstand eher zufällig und begann vor neun Jahren: Immer, wenn der Fliesenlegermeister abends seine Fische fütterte, reckte auch Willi neugierig seinen Kopf. „Ich spürte, dass er sehr zutraulich ist", erzählt der Familienvater. „Und da habe ich mit dem Training angefangen." Eigentlich gelten Frösche als nicht dressierbar. Aber mit viel Geduld und Mehlwürmern zur Belohnung wurde Willi immer zutraulicher. Heute lässt er sich an seinen Froschschenkeln durchs Wasser ziehen, kommt auf Kommando angehüpft und gibt Küsschen.

Jetzt beginnen für Friedhelm, den Frosch-Flüsterer aber wieder bange Monate. Jeden Herbst taucht der Willi ab, um irgendwo tief im Schlamm vergraben den Winter zu überleben. „Ich mag gar nicht dran denken, dass es bald wieder so weit ist. Und ich habe richtig Bammel, dass der Willi mal nicht wieder kommt", gesteht Friedhelm. **„Er ist ja nicht mehr der Jüngste."**

Kann der Frosch sein Herrchen verstehen?

Wasserfrösche wie Willi leben durchschnittlich zwölf Jahre, können in seltenen Fällen aber bis zu 20 Jahre alt werden. Sie gelten als extrem anpassungsfähig und zutraulich. Diese Frösche können mit viel, viel Geduld gezähmt werden.

Das Besondere an ihrem Gehör: Sie nehmen Geräusche „selektiv" war, hören also nur das, was für sie von Bedeutung ist (z.B. das Quaken der Artgenossen). Willi reagiert auch auf die Stimme von seinem Herrchen Friedhelm.

Eine kleine Kaulquappe: Zwei bis drei Monate dauert es, bis sie sich zum Jungfrosch entwickelt

Pizzabäcker griff in Messerklinge

Hagen – Mit der bloßen Hand hat bei einem Streit in Hagen ein Pizzabäcker (37) die 30 Zentimeter lange Klinge eines Küchenmessers ergriffen. Der Mann verletzte sich dabei schwer. Sein Kontrahent (22) hatte zuvor ein Schild umgetreten, dann ein Messer gezogen. Angestellte konnten den Täter festhalten.

Sonntags mal bedienen lassen!

Testen Sie BILD am SONNTAG 3mal gratis frei Haus! Ohne Extrakosten, ohne Abo-Verpflichtung.

Tel.: 0 18 05/717 717 (0,12 €/Min. aus dem dt. Festnetz). Wir sind jeden Tag von 8 bis 20 Uhr für Sie da.

Deutschlands schnellstes Magazin.

Bild am Sonntag

500780

Den BILD-Leser-Reportern entgeht nichts im Revier

So cool macht Helge Schneider Kaffee-Pause

„Das ist doch Helge Schneider", dachte BILD-Leser-Reporter Tobias Blümer (16), als er nachmittags durch die Mülheimer Innenstadt bummelte. Und richtig: Der Komiker stand ganz allein an einem Stehtisch vor einer Bäckerei und aß ein Brötchen. „Er war sehr nett und sofort einverstanden, als ich ihn fragte, ob ich ein Foto von ihm machen könnte. 'Aber sicher doch', sagte er und zog extra noch eine Grimasse", erzählt der Schüler aus Mülheim. 100 Euro für diesen Schnappschuss!

BILD LESER-REPORTER 1414

Werden auch Sie Leser-Reporter von BILD Ruhrgebiet

Immer mehr Menschen werden Leser-Reporter von BILD Ruhrgebiet, schicken ihre Fotos an die 1414.

Jetzt will BILD noch mehr. Senden Sie uns auch Ihre Texte, Ideen und Anregungen!

Werden in Ihrer Stadt Steuergelder verschwendet? Ist der beschmierte Platz vor dem Rathaus ein Schandfleck? Ärgern auch Sie sich über kaputte Straßen?

BILD erscheint in jeder großen deutschen Stadt oder Region mit einer eigenen Ausgabe, zum Beispiel BILD Ruhrgebiet. Wir wollen wissen, was dort vor genau Ihrer Haustür los ist!

Schicken Sie Ihr Foto und/oder Ihre Geschichte an die 1414. Werden auch Sie Leser-Lokal-Reporter von BILD.

Für jedes bundesweit gedruckte Foto zahlt BILD 500 Euro, für jedes Foto, das in einer Regionalform erscheint, 100 Euro.

Schicken Sie Ihr Foto oder Ihren Text per E-Mail an 1414@bild.de. Oder senden Sie eine SMS oder MMS an die 1414 (0,19 Euro je SMS/MMS, zzgl. Gebühren des Netzbetreibers).

Ganz wichtig: Absender und Telefonnummer nicht vergessen!